

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Auufer

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
09.04.2013	19.30 Uhr	21.05 Uhr

**Ort
Feuerwehrgerätehaus Auufer/Wittenbergen,
in Wittenbergen**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Körner
Vorsitzender

gez. Kossiski
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung**
der **Gemeinde Auufer**

am 09.04.2013

	anwesend	
	ja	nein
Mitglieder:		
Fritz Körner - Bürgermeister -	X	
Herwig Pahl 1. stellv. Bürgermeister -	X	
Frank Körner	X	
Jan Radloff 2. stellv. Bürgermeister	X	
Johann Holst		X
Matthias Cordts	X	
Meike Cordts	X	
Ferner anwesend:		
Herr Kossiski als Protokollführer		



Aufer, den 20.03.2013

Einladung
zur Sitzung

Gemeindevertretung	Datum Di., 09.04.2013	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus Auufer/Wittenbergen, in Wittenbergen	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule in Kellinghusen
hier: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Mitgliedsgemeinden
des Schulverbandes Kellinghusen und der Stadt Kellinghusen
- beigef. Drucks. Nr. 4/2013 -
5. Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule in Kellinghusen
hier: 11. Nachtragssatzung der Verbandssatzung des Schulverbandes Kellinghusen
Zustimmung der Verbandsmitglieder nach § 17 der Verbandssatzung
- beigef. Drucks. Nr. 5/2013 -
6. Zukünftige zuständige Schule für Schüler aus der Gemeinde Auufer
7. Erlass der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Auufer
- beigef. Drucks. Nr. 6/2013 -
8. Zustimmung zur Satzung des Kreises Steinburg zur Förderung der Kindertagespflege
- beigef. Drucks. Nr. 7/2013 -
9. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018
- beigef. Drucks. Nr. 3/2013 -
10. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Auufer über die Erhebung von
Hundesteuer
- beigef. Drucks. Nr. 2/2013 -
11. Aufstellung einer Wetterfahne
12. Wegeangelegenheiten
13. Mitteilungen und Anfragen

gez. *Fritz Körner*
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Es liegen keine Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Das Müllsammeln an einem Freitagabend ist bei der Bevölkerung gut angekommen.
2. Der Angelschein für die Bramau (von der roten Brücke bis zur Stör) wird kostenlos ausgestellt. Voraussetzung ist allerdings ein gültiger Fischereischein.

**Zu Pkt. 4: Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule in Kellinghusen;
hier: Abschluss eines öffentlichen-rechtlichen Vertrages zwischen den Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Kellinghusen und der Stadt Kellinghusen**

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 4/2013) vor.

Die Gemeindevertretung begrüßt die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule in Kellinghusen. Allerdings äußert die Gemeindevertretung Kritik darüber, dass die Gemeinde Aaufer für den Schulbesuch ihrer Kinder einen höheren Betrag (Schulverbandsumlage) zahlen muss im Vergleich zu den Gemeinden, die nicht Mitglied im Schulverband Kellinghusen sind (Schulkostenbeitrag). Daneben muss die Gemeinde Aaufer auch noch für die Kinder, die nicht die Gemeinschaftsschule Kellinghusen besuchen, Schulkostenbeiträge an auswärtige Schulen zahlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Abschluss des in der Drucksache-Nr. 4/2013 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Kellinghusen sowie der Stadt Kellinghusen über die Einrichtung und Unterhaltung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule in Kellinghusen zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, ggf. im Laufe des Verfahrens erforderlich werdende redaktionelle Änderungen ohne Zustimmung der Gemeindevertretung vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen**

**Zu Pkt. 5: Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule in Kellinghusen;
hier: 11. Nachtragssatzung der Verbandssatzung des Schulverbandes Kellinghusen
Zustimmung der Verbandsmitglieder nach § 17 der Verbandssatzung**

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 5/2013) vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einer Änderung des § 3 (Aufgaben) der Verbandssatzung – Artikel I der in der Drucksache-Nr. 5/2013 beigefügten 11. Änderung der Verbandssatzung – in Verbindung mit § 17 der Verbandssatzung zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen**

Zu Pkt. 6: Zukünftige zuständige Schule für Schüler aus der Gemeinde Aufer

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 8/2013) vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Entscheidung der Schulaufsicht des Kreises Steinburg, die Grundschule Wrist als künftige zuständige Schule für die Grundschüler aus Aufer festzulegen, zustimmend zur Kenntnis und erteilt ihr Einvernehmen hierzu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 7: Erlass der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Aufer

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 6/2013) vor. Herr Kossiski erläutert die einzelnen Änderungen.

Beschluss:

Die **anliegende** 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Aufer wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Aufer

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der z. Z. gültigen Fassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.04.2013 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Steinburg vom _____ folgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 16.12.2008 erlassen:

Artikel I

1. § 2 Abs. 2 Nr. 6 erhält folgende Fassung:

„Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen sowie Erbschaften bis zu einem Wert von 2.500 €;“

2. § 3 erhält folgende Fassung:

§ 3 Ständige Ausschüsse

- (1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 45 Abs. 1 GO werden gebildet:

- a) Bau- und Wegeausschuss

Zusammensetzung:

3 Mitglieder

Aufgabengebiet:

Bau- und Wegewesen

- b) Rechnungsprüfungsausschuss

Zusammensetzung:

3 Mitglieder

Aufgabengebiet:

Prüfung des Jahresabschlusses

- (2) Den Ausschüssen wird die Entscheidung über die Befangenheit ihrer Mitglieder und der nach § 46 Abs. 9 GO an den Ausschusssitzungen teilnehmenden Personen übertragen.

- (3) Die Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse nach Abs. 1 kann sich durch die Regelungen des § 46 Absätze 1 und 2 GO erhöhen.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrates des Kreises Steinburg vom _____ erteilt.

Aufer, den _____

.....
Bürgermeister

Zu Pkt. 8: Zustimmung zur Satzung des Kreises Steinburg zur Förderung der Kindertagespflege

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 7/2013) vor. Herr Kossiski erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, ihr grundsätzliches Einvernehmen mit der geplanten Satzungsregelung des Kreises Steinburg zur Förderung der Kindertagespflege zu erteilen. In Verhandlungen mit dem Kreis Steinburg soll versucht werden zu erreichen, dass die Gemeinden für die Tagespflege nur dann zahlungspflichtig sind, wenn ihre Kindertagesstätten vor Ort ausgelastet sind. Sind dort Plätze frei, erfolgt keine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden, um eine Doppelbelastung zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 9: Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014-2018

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 3/2013) vor.

Beschluss:

Aufgrund des § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes wird von der Gemeinde Auufer nachstehende Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 aufgestellt.

Schöffen:

Bärbel Schmidt (Beruf: Lehrerin)

Jugendschöffen:

Keine Vorschläge

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 10: Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Auufer über die Erhebung von Hundesteuer

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 2/2013) vor. Die Angelegenheit wird eingehend besprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, die Hundesteuer in der Gemeinde Auufer nicht zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 11: Aufstellung einer Wetterfahne

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde von einem Einwohner angeregt, auf dem Dorfplatz eine Wetterfahne aufzustellen. Der Einwohner erläutert, dass für eine Wetterfahne aus Edelstahl Kosten in Höhe von ca. 170,00 € anfallen würden. Allerdings besteht bei einer Wetterfahne aus Edelstahl die große Gefahr, dass sie entwendet wird. Daher sollte vielleicht eine andere Lösung gefunden werden. Am 12.05. findet ein Gespräch wegen möglicher Fördermittel für den Dorfplatz statt. Dort könnte dieses Thema dann mit angesprochen werden.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, auf dem Dorfplatz eine Informationstafel (wie an der Störbrücke) mit einem Text und dem Gemeindewappen aufzustellen. Bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertreter sind Kosten für eine Informationstafel einzuholen.

Zu Pkt. 12: Wegeangelegenheiten

Herr Radloff erläutert, dass der Schotter und der Sand noch verteilt werden müssen. Dieses soll kurzfristig erledigt werden. Weitere Wegeangelegenheiten werden besprochen.

Zu Pkt. 13: Mitteilungen und Anfragen

1. Bürgermeister Körner gibt bekannt, dass im Rahmen der Polizeireform zum 01.04.2013 Polizeistationen (u. a. Wrist) geschlossen wurden.
2. Herr Pahl berichtet, dass Bürgermeister Körner am 04.04.2013 auf seine 35-jährige Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung zurückblicken konnte. Herr Pahl würdigt die Verdienste von Herrn Körner für die Gemeinde Auufer. Er bedankt sich bei Herrn Körner für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit und überreicht ihm ein Geschenk.